
Bernd-Dieter Meier

Strafrechtliche Sanktionen

4. Auflage



 Springer

Inhaltsverzeichnis

1 Die Aufgabe des Strafrechts in der Gesellschaft	1
1.1 Das Strafrecht im System der sozialen Kontrolle	1
1.1.1 Begriff und Bedeutung der sozialen Kontrolle	2
1.1.2 Besonderheiten der strafrechtlichen Sozialkontrolle	3
1.1.3 Bedeutung des Strafrechts für die Sozialkontrolle	4
1.2 Das System der strafrechtlichen Sozialkontrolle	7
1.3 Konsequenzen für die strafrechtlichen Sanktionen	10
1.4 Überblick über das Sanktionssystem des geltenden Rechts	11
Literatur	13
2 Sinn und Zweck der Strafe	15
2.1 Grundlagen	15
2.1.1 Das Wesen der Strafe	15
2.1.2 Die Straftheorien im Überblick	17
2.2 Absolute Straftheorie	18
2.2.1 Darstellung	18
2.2.2 Würdigung	19
2.3 Relative Straftheorien	21
2.3.1 Theorie der Generalprävention	22
2.3.2 Theorie der Spezialprävention	24
2.3.3 Die Ergebnisse der kriminologischen Sanktionsforschung	27
2.4 Vereinigungstheorien	35
2.5 Die Bedeutung des Opfers	37
2.6 Zusammenfassung und Ausblick	40
Literatur	41
3 Strafarten	47
3.1 Grundlagen	47
3.1.1 Die Entwicklung des Strafsystems	47
3.1.2 Die Schuld als Voraussetzung der Strafe	49
3.1.3 Abgeschafft: die Todesstrafe	50
3.1.4 Die quantitative Bedeutung der Strafen	52
3.2 Absehen von Strafe	53
3.2.1 Kriminalpolitische Zielsetzung	53

3.2.2	Voraussetzungen	54
3.2.3	Verfahren	56
3.3	Verwarnung mit Strafvorbehalt	57
3.3.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	57
3.3.2	Voraussetzungen	57
3.3.3	Rechtsfolgen	61
3.3.4	Verfahren	63
3.3.5	Kriminologische Aspekte	63
3.4	Geldstrafe	64
3.4.1	Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik	64
3.4.2	Anwendungsbereich	66
3.4.3	Die Bemessung der Geldstrafe nach dem Tagessatzsystem	68
3.4.4	Verfahrensfragen	77
3.4.5	Vollstreckung	79
3.4.6	Abgrenzung zu anderen finanziellen Sanktionen	81
3.4.7	Kriminologische Aspekte	82
3.5	Vermögensstrafe	85
3.6	Freiheitsstrafe	87
3.6.1	Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik	87
3.6.2	Anwendungsbereich, Dauer und Bemessung der Freiheitsstrafe	89
3.6.3	Vollstreckung und Vollzug der Freiheitsstrafe	99
3.6.4	Abgrenzung zu anderen freiheitsentziehenden Sanktionen	103
3.6.5	Kriminologische Aspekte	104
3.7	Strafaussetzung zur Bewährung	107
3.7.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	107
3.7.2	Voraussetzungen der Strafaussetzung	108
3.7.3	Sanktionsentscheidungen im Bewährungsbeschluss	119
3.7.4	Beendigung der Strafaussetzung: Widerruf oder Straferlass	131
3.7.5	Verfahrensfragen	133
3.7.6	Sonderform: „Therapie statt Strafe“	134
3.7.7	Abgrenzung zu anderen Formen der Aussetzung	136
3.7.8	Kriminologische Aspekte	137
3.8	Aussetzung des Strafrests zur Bewährung	139
3.8.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	139
3.8.2	Voraussetzungen	139
3.8.3	Rechtsfolgen	145
3.8.4	Verfahrensfragen	146
3.8.5	Kriminologische Aspekte	147
3.9	Fahrverbot	149
3.9.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	149
3.9.2	Voraussetzungen	149

3.9.3	Rechtsfolgen	151
3.9.4	Kriminologische Aspekte	151
	Literatur	153
4	Strafzumessung	161
4.1	Der Strafzumessungsvorgang im Überblick	161
4.2	Die Bedeutung der Strafzwecke für die Strafzumessung	165
4.2.1	Spielraumtheorie	167
4.2.2	Stellenwerttheorie	169
4.2.3	Lehre von der Tatproportionalität	170
4.2.4	Schlussfolgerungen	172
4.3	Die Bedeutung des gesetzlichen Strafrahmens	172
4.3.1	„Minder“ und „besonders schwere Fälle“	174
4.3.2	Strafrahmenverschiebungen nach § 49 Abs. 1 und 2 StGB	177
4.3.3	Konkurrenzregeln	180
4.4	Die Ermittlung der relevanten Strafzumessungstatsachen	185
4.4.1	Schuldmerkmale	185
4.4.2	Präventionsmerkmale	220
4.4.3	Doppelverwertungsverbot	227
4.5	Festlegung der Bewertungsrichtung	230
4.6	Gewichtung und Abwägung	233
4.7	„Umwertung“ in ein bestimmtes Strafmaß	234
4.7.1	Bezugsgrößen innerhalb des Strafrahmens	234
4.7.2	Der Vergleich mit der Strafzumessungspraxis in anderen Fällen	238
4.7.3	Die Wirkungen der Strafe	241
4.7.4	Individualisierung der Strafe und Gleichheitssatz	243
4.7.5	Zusammenfassung	245
4.8	Abschließende Gesamtbetrachtung	245
4.9	Anrechnung im Verfahren erlittener Nachteile	247
4.9.1	Anrechnung kraft Gesetzes	247
4.9.2	Von der Rechtsprechung entwickelte Fallgruppen	249
4.10	Kriminologische Aspekte der Strafzumessung	255
4.10.1	Untersuchungen zur Gleichheit bzw. Ungleichheit der Strafzumessung	255
4.10.2	Gleichmäßigkeit und Ungleichmäßigkeit im Zeitverlauf	257
4.10.3	Strafzumessung im europäischen Vergleich	259
	Literatur	261
5	Maßregeln der Besserung und Sicherung	269
5.1	Grundlagen	269
5.1.1	Kriminalpolitischer Hintergrund	269
5.1.2	Grundgedanken und Rechtfertigung des Maßregelrechts	272

5.1.3	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	273
5.1.4	Maßregelkonkurrenz	275
5.1.5	Verfahren	276
5.1.6	Die nicht verwirklichte Maßregel: Unterbringung in einer sozialtherapeutischen Anstalt	277
5.1.7	Die quantitative Bedeutung der Maßregeln	279
5.2	Maßregeln ohne Freiheitsentzug	280
5.2.1	Entziehung der Fahrerlaubnis	280
5.2.2	Führungsaufsicht	292
5.2.3	Berufsverbot	309
5.3	Maßregeln mit Freiheitsentzug	314
5.3.1	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	314
5.3.2	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	330
5.3.3	Unterbringung in der Sicherungsverwahrung	345
5.4	Vollstreckungsfragen bei den freiheitsentziehenden Maßregeln	372
5.4.1	Die Grundgedanken der Subsidiarität und der Flexibilität	372
5.4.2	Reihenfolge der Vollstreckung	374
5.4.3	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel	380
5.4.4	Aussetzung zur Bewährung	383
5.4.5	Erledigung der Maßregel	390
	Literatur	392
6	Wiedergutmachung	401
6.1	Kriminalpolitischer Hintergrund	401
6.2	Freiwillige Wiedergutmachung	403
6.2.1	Begriffe	403
6.2.2	Voraussetzungen für die Initiierung	407
6.2.3	Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs	415
6.2.4	Berücksichtigung bei der Strafzumessung	417
6.2.5	Verfahrensabschluss	424
6.2.6	Bundesweite TOA-Statistik	426
6.3	Verpflichtung zur Wiedergutmachung	428
6.3.1	Wiedergutmachung als Sanktion	428
6.3.2	Zivilrechtliche Verurteilung im Strafverfahren	431
	Literatur	432
7	Nebenfolgen der Straftat	437
7.1	Übersicht	437
7.2	Statusfolgen	437
7.3	Verfall	441
7.4	Einziehung	447
7.5	Bekanntgabe der Verurteilung	450
7.6	Registerrechtliche Folgen	451
	Literatur	454

8 Die Reform des strafrechtlichen Sanktionssystems	457
8.1 Die Determinanten der Kriminalpolitik	457
8.2 Die vorerst gescheiterte Reform: Der Ausbau der ambulanten Sanktionen	463
8.2.1 Verbesserungen im Bereich der Geldstrafe	463
8.2.2 Erweiterung der Verwarnung mit Strafvorbehalt	465
8.2.3 Erweiterung des Fahrverbots	466
8.2.4 Abwendung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe durch gemeinnützige Arbeit	467
8.2.5 Kriminalpolitische Einordnung	469
8.3 Offene Reformperspektiven	469
Literatur	471
Sachverzeichnis	473